

Russen griffen eine Stromerzeugungsanlage in der Region Donezk an, Energieministerium

05.01.2026

In der Nacht zum 5. Januar haben russische Angreifer eine Stromerzeugungsanlage in der Region Donezk angegriffen. Auch die Stadt Slavutych war aufgrund russischer Drohnenangriffe erneut vollständig von der Stromversorgung abgeschnitten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 5. Januar haben russische Angreifer eine Stromerzeugungsanlage in der Region Donezk angegriffen. Auch die Stadt Slavutych war aufgrund russischer Drohnenangriffe erneut vollständig von der Stromversorgung abgeschnitten.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Energieministerium der Ukraine.

Laut dem stellvertretenden Energieminister Alexander Vyazovchenko gibt es seit dem 5. Januar Stromausfälle in den Regionen Tschernihiw, Charkiw und Donezk.

„Die Stadt Slawutysch war infolge eines feindlichen Angriffs vollständig von der Stromversorgung abgeschnitten. Eines der Kraftwerke im Gebiet Donezk wurde ebenfalls getroffen. Dort, wo es die Sicherheitslage zulässt, sind Notreparaturen im Gange“, heißt es in der Erklärung.

Nach Angaben des stellvertretenden Ministers wurden in der vergangenen Woche mehr als 100 Fälle von Schäden an Stromnetzen aufgrund von Feindseligkeiten registriert, und in 20 Fällen griffen russische Angreifer vorsätzlich Energieinfrastruktureinrichtungen an.

„Die Verbraucher in den Front- und Grenzregionen sind aufgrund der Feindseligkeiten noch lange Zeit ohne Strom. Die Situation ist dort am schwierigsten, da die Wiederherstellung der Stromversorgung durch ständigen Beschuss erschwert wird“, fügte das Energieministerium hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.